

Brühl, Hilbersdorf, Ebersdorf

BISS

Stadtteilmagazin

Bürger Informieren Sich Selbst

Heft 4

August/September 2011

15. Jahrgang

kostenlos

Internet: <http://www.buemue12.de> • e-mail: info@buemue12.de

Wächterhaus am Brühl geplant

Die Karl-Liebknecht-Straße 53 soll zum zweiten Wächterhaus in Chemnitz werden. Die Besonderheit an diesem Vorhaben besteht darin, dass auch Wohnen möglich sein wird. Typisches Merkmal eines Wächterhauses auch hier: Es kann und soll selbst Hand angelegt werden, um dem künftigen Domizil wieder Leben einzuhauchen und neben den noch vorhandenen Kachelöfen und der außergewöhnlichen Lage die gewünschte Dosis Individualität zu verleihen. Weitere Informationen: info@stadtwohnen.de



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Herbstfest am 14. September im Bürgerhaus

Fotoimpressionen vom Brühlfest und vom Hoffest

Lust auf Line Dance? Kurs ab 4. September

Jubiläum: 20 Jahre Physiotherapie Delling

Tag der offenen Tür zum Weltalzheimerstag am 21. September

10-jähriges Jubiläum des sanierten Glockenturmes der Trinitatiskirche

Seilablaufanlage am Befehlsstellwerk 3 soll zum Tag des offenen Denkmals in Betrieb gezeigt werden

Hilbersdorf: Der Förderverein „Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V.“ hat das Befehlsstellwerk 3 am Rangierbahnhof Hilbersdorf wieder in Stand gesetzt. Die einmalige Seilablaufanlage soll erstmals zum Tag des offenen Denkmals im September der Öffentlichkeit vorgeführt werden.

Seiten 10/11



Ständige Angebote des Bürgerhauses

Wieder ab September: PC- Kurs für Anfänger

Computer-Grundkurs für völlig unbedeckte Neueinsteiger

Jeweils Dienstag und Donnerstag, 10-12 Uhr und 13-15 Uhr.
Erste Schritte, technische Handhabung, wichtige Begriffserklärungen, schreiben und gestalten – ganz individuell, einfach und für jeden verständlich erklärt. Anmeldung unter Tel. 44 92 77

Mahl-Zeit - Essen in Gemeinschaft

Jeweils Dienstag und Donnerstag, 11-13 Uhr
Selbsthilfe 91 e.V. im Bürgerhaus - Unkostenbeitrag 1,50 Euro

Individuelle Bewerbungshilfe

Jeweils Dienstag und Donnerstag, 8 Uhr-12 Uhr und 14-17 Uhr

„Spiel mit mir“ sowie „Musizier und sing‘ mit mir“

Immer montags im Wechsel, 16 Uhr
Alte und neue Strategie- und Brettspiele zum Kennenlernen u. a. Siedler von Catan, Schach, Halma, Vineta mit Wolfgang Richter. Einfache volkstümliche Lieder, Schlager mit Instrumentalbegleitung und Wolfgang Richter

Rommè- und Doppelkopfspiele gesucht - Interessierte bitte melden im Bürgerhaus unter Tel. 44 92 77

Frühstück im Bürgerhaus

Jeden zweiten Freitag im Monat, 9:30 Uhr
Senioren, Alleinstehende, Arbeitslose kommen ins Gespräch. Frische Brötchen und Kaffee - Unkostenbeitrag 1,00 Euro

Bürgerhaus-Café - Nachbarschaftstreff

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
Selbstgemachte Torten und Kuchen – Unkostenbeitrag 1 Euro

Neue Ausstellung im Bürgerhaus

In einer Ausstellung des Bürgerhauses sind ab dem **1. August** Fotos vom alten Karl-Marx-Stadt zu sehen.

Service-Angebot der CVAG im Internet vorgestellt

Am **10. August**, im Anschluss an das Bürgerhaus Café um **15:30 Uhr**, stellt die CVAG in einer Veranstaltung im Bürgerhaus ihr Serviceangebot im Internet vor.

Preisgünstig Räume mieten

Unser Angebot: Räume für viele Gelegenheiten, sowohl für die private als auch öffentliche Nutzung
Sie wollen eine Arbeitsgruppe gründen oder Ihr Hobby mit anderen Leuten pflegen?

Ihr Verein sucht nach geeigneten Räumlichkeiten für regelmäßige Treffen?

Bei uns ist das kein Problem. Wir liegen stadtnah mit Parkmöglichkeit direkt vor dem Haus.

Sie möchten sich mit der Familie, Freunden oder Arbeitskollegen(innen) zu einer Feierlichkeit treffen?

Wir bieten die Voraussetzungen: Bestuhlung wahlweise möglich, Teeküchen-Nutzung, TV-Video.

Sie suchen Räume für ein Seminar, eine Informationsveranstaltung oder einen Vortrag?

Wir bieten zu den Räumlichkeiten die nötige Ausstattung: Flip-Chart, Overhead-Projektor, TV-Video, Camcorder, Moderatorenkoffer, DVD, CD-Radio-Recorder

Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei:

Müllerstraße 12, Tel. 0371 44 92 77

Öffnungszeiten: Mo. 8 – 17 Uhr, Die. 8 – 18 Uhr, Mi. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 18 Uhr, Fr. 8 – 14 Uhr

Herbstfest 2011 Schlemmen im Bürgerhaus 14. September 2011 ab 14 Uhr

Im Angebot:

- Grillen
- Sauerkrauttopf
- Suppenverkostung - die beste Suppe wird prämiert
- Pflanzen- und Blumenbasar
- Pilzquiz ... und Überraschungen



Aaron Bestattungen GbR

Chemnitzer Bestattungsunternehmen

www.Aaron-Bestattungen.de - E-Mail: info@aaron-bestattungen.de

Tag & Nacht ☎ 28 24 987

Auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit.
Auf Wunsch beraten wir Sie kostenfrei zu Hause.



Petra Wagner
Fachg. Bestatterin



Ute Franke
Trauerrednerin

Straße Usti nad Labem 9
09119 Chemnitz
☎ 28 24 987

Bruno-Granz-Str. 6
09122 Chemnitz
☎ 402 11 98

Limbacher Str. 22
09113 Chemnitz
☎ 33 606 99

Am Brühl, Mühlenstr. 48
09111 Chemnitz
☎ 41 16 58

Frankenberger Str. 194
09131 Chemnitz
☎ 46 404 48

Bernsdorfer Str. 128
09126 Chemnitz
☎ 80 80 93 30

Ammonstr. 20
09116 Chemnitz
☎ 33 50 540

Würdevolle Bestattung - bei uns keine Preisfrage.

Wohnen, Kneipenszene und Kreativität am Brühl

Belebung wird Stück für Stück für alle spürbar

Vor nunmehr einem Jahr entwickelte die Stadt Chemnitz ihre Vision einer urbanen Achse zwischen City und Brühl mit dem Projekt eines zweiten TU-Campus um die Alte Aktienspinnerei herum. Demzufolge soll die Aktienspinnerei als Bibliothek der Uni umgebaut werden, der Busbahnhof soll vor den Hauptbahnhof umziehen und einem Stadtteilpark Platz machen und der Brühl soll mit Studentenwohnungen, Kultur, Kneipenszene und Familienangeboten belebt werden. Der Freistaat hat Unterstützung signalisiert und so soll 2012 mit der Planung für den zweiten TU-Campus begonnen werden. Doch bereits heute ist einiges, was der Belebung des Brühls dient, schon für alle spürbar. So hat die GGG das Haus Brühl 24 saniert und von den zwölf Wohnungen – hauptsächlich für junge Leute gedacht – sind bereits neun vermietet. Das hat die GGG so vom Standort überzeugt, dass sie noch in diesem Jahr ein weiteres Haus, ebenso vor allem für studentisches Wohnen konzipiert, in Angriff nehmen will. Es ist das Haus Georgstraße 20, das voraussichtlich ab Herbst saniert wird, bevor sich die GGG dann ab 2012 weiter im Karree 1 engagieren will.

Auch in der Elisenstraße 8 wurde ein privater Investor aktiv,



Die GGG will das Haus Georgstraße 20 voraussichtlich ab Herbst sanieren.

sanierte das marode Gebäude und konnte es bereits voll vermieten. Das alles spricht für die Attraktivität des Standortes als Wohnlage bei entsprechendem Sanierungsstand.

Kultur und Kneipenszene sind seit April mit der neuen Beta Bar im Brühl 24 präsent. Auch hier hat die GGG einiges an Vorarbeiten zum erfolgreichen Start des Projektes beigetragen und unterstützt den Betreiber auch weiterhin. So will sie ihm eine Heizung einbauen, sollte der Betreiber sein Projekt über die geplanten sieben Monate hinaus verlängern wollen. Der Kreativsalon Beta Bar verbindet die ungezwungene, informelle Atmosphäre eines Cafés, einer Bar und eines Clubs mit gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und popkulturellen Inhalten. Die Beta Bar sieht sich als Versuch, mit Musik, Lesungen und Themenabenden junges, kreatives Leben in Chemnitz zu erhalten und möglich zu machen. Das geht nicht leise ab. So gab es Beschwerden von Anwohnern, die sich von Menschen auf der Straße und vor der Bar gestört füh-

len. Deshalb sah sich Betreiber Marco Stahn gezwungen, die Veranstaltungszeiten nach vorn zu verlagern und hofft, dass das sowohl seine Besucher und Fans als auch die Anwohner akzeptieren können.

Nicht ganz so glücklich läuft das Projekt des „House of Rock“ am Brühl 51. Genau wie die Beta Bar im Zuge des „Jahrs der Wissenschaft“ entstanden, wollen hier die Forscher des „Chemnitz Drumming Projects“ ihr neues Domizil beziehen. Sie beschäftigen sich mit Wirkungen und Effekten verschiedener Arten des Trommelns auf Fitness, Gesundheit und Verhalten. Doch unvorhersehbar hohe Hürden, wie teure Brandschutzauflagen verzögern die Realisierung noch immer. Waren ursprünglich 25.000 Euro an Projektkosten geplant, wären nun etwa 150.000 Euro nötig. Das können die Projektträger nicht allein stemmen. Trotzdem schafften die Initiatoren es, gemeinsam mit dem Kinderschutzbund am 29. Mai ein niveauvolles und zünftiges Familienfest auf dem Brühl zu organisieren. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Die Eröffnung des „House of Rock“, eigentlich für Juli geplant, verzögert sich weiter. Im Juli gab es ein Gespräch mit der GGG, der drei verschiedene Optionen anbot: Kauf des Gebäudes, Erbbaupacht oder Verlängerung des im September 2011 auslaufenden Vertrages um etwa fünf Jahre. Ob und wie es weitergeht, soll im August entschieden werden. Und schließlich die Aktienspinnerei selbst: Seit Ende Mai haben hier Kinder das Sagen. Im Haus der Kreativität „CheMida“, dessen Träger die AWO ist, gestalten hier Kinder aus recyclefähigen Abfällen ihre eigene Welt. Sie lassen ihrer Phantasie freien Lauf und schaffen sich mit Vorgefundenem ihre eigenen Welten. Im Jahr 2014 läuft die Förde-

Verlagssonderveröffentlichung



WOHNEN | IN | CHEMNITZ

www.ggg.de

Wenden Sie sich an uns!
Sie erreichen uns bei der
GGG in der Clausstraße
10/12, Zimmer 250/251
Rocco Brüsch
Tel 0371/533-1440
e-mail: rocco.bruesch@ggg.de
Britta Liebe
Tel.: 0371/533-1552
e-mail: britta.liebe@ggg.de



CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE

rung für das Sanierungsgebiet Brühl aus. Die GGG bemüht sich derzeit intensiv um eine Anschlussförderung. Doch bis dahin legt man die Hände nicht in den Schoß, sondern tut einiges, um das Viertel wieder zum Leben zu erwecken. So haben sich GGG und Privateigentümer zusammengetan und potenziellen Interessenten die nahezu 30 vermietbaren Gewerbeeinheiten auf dem Brühl und in seinen Seitenstraßen gezeigt. Noch hat der derzeitige Sanierungsstand nicht überzeugt, doch das könnte sich bald ändern, wenn ein offizieller Startschuss für den zweiten TU-Campus gefallen ist.



BetaBar-Betreiber Marco Stahn und Frank Weißbach bereiten in der gemütlichen Café-Atmosphäre weitere Events vor.



Die Elisenstraße 8, privat saniert, ist voll vermietet.

Impressionen vom Brühl-Fest am 29. Mai

Am 29. Mai hatten der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie (VGS Chemnitz e.V.) mit dem „House of Rock“ und der Kinderschutzbund, Ortsverband Chemnitz e.V., zu einem Familienfest auf den Brühl-Boulevard eingeladen. Unterstützt wurde dieses Mehrgenerationenfest durch das „Jahr der Wissenschaft“ der Stadt Chemnitz und die GGG mbH.



Das Familienfest bot den ganzen Tag beste Unterhaltung.

WOHNEN MIT SICHERHEIT UND SERVICE




Zeit für uns



24-h-Info-Hotline 0371 47 1000

Kinderbuchautorin Petra Lüth (l.) hatte mit Unterstützung des Kinderschutzbundes extra das neue Kinderbuch „Wir treffen uns am BRÜHL“ herausgebracht und stellte es druckfrisch auf dem Fest vor. Ihr Protagonist, das Gespenst Rasteinaspukulana, war mit von der Partie und trieb allerlei Schabernack mit den Besuchern des Festes.



Das anspruchsvolle Bühnenprogramm bot Klassik, Modernes, Tanz und Kinder-Mitmach-Programme.

Zahlreiche Vereine und Initiativen luden zum Zuschauen und Mitmachen ein. Viele Interessierte entschieden sich für die Gesundheitschecks von der Herznitiative und den Sportwissenschaftlern der TU Chemnitz.



Auch das Bürgerhaus Brühl-Nord war mit vor Ort, informierte über seine Angebote, über den Stadtteil und die Stadtteilzeitung „BISS“.

Fotoimpressionen vom Hoffest am 6. Juli



Das alljährlich stattfindende Hoffest ist sehr beliebt und so war schon kurz nach 14 Uhr reger Betrieb. Ein Höhepunkt war wie immer die Versteigerung, professionell von Christine Thiele in Szene gesetzt. So manches Schnäppchen sorgte zusätzlich für beste Stimmung.



Regen Zuspruch fanden die Entspannungsmassagen am Stand der Physiotherapie Delling (l.) sowie Blutdruck und Zuckerwerte messen bei Heike Wöstenberg von der Schwanen-Apotheke.



Neben den Grillspezialitäten und leckeren Salaten fand auch das Buffet mit selbstgebackenem Kuchen regen Absatz.



Ohne die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre das Hoffest wie viele andere Veranstaltungen im Bürgerhaus nicht denkbar.

Malinteressierte aufgepasst!

Im Bürgerhaus auf der Mülnerstraße findet jeden Donnerstag um 14.15 Uhr unter der Leitung von Malerin Doreen Fiedler aus Wiesenbad ein Aquarellmalkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene statt. Mit einer Schritt für Schritt-Anleitung entwickelt jeder Teilnehmer seinen eigenen Stil. Mitmachen kann jeder, der Spaß und Freude an einem kreativen Hobby (Malerei) hat.

Es sind auch keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs besteht seit nunmehr sieben Jahren. Interessierte sind herzlich zu einem „kostenlosen Schnupper-Donnerstag“ eingeladen. Arbeitsmaterial wird von Frau Fiedler zur Verfügung gestellt. Beginn

nach der Sommerpause ist der 4. August, 14.15 Uhr.

Des Weiteren beteiligten sich Kursteilnehmer von Doreen Fiedler aus dem Erzgebirge an einem internationalen bildenden Wettbewerb zum „Madame Curie Pokal“. Anlass war der erste Jahrgang der tschechisch-deutschen Begegnung mit der Bezeichnung „Eröffnung des Tores des Erzgebirges“ in Jachymov.

Es wurden bei der Schau ca. 90 Arbeiten unter der Kategorie „Erwachsene“ veröffentlicht. Den 1. Platz belegte dabei das Kursmitglied Klaus Ulbricht aus Cranzahl (Erzgebirge) und den 2. Platz eine weitere Kursteilnehmerin von Doreen Fiedler, Ilona Hartmann aus Stollberg. (DF)

<p>Gaststätte</p>  <p>Heinrich-Zille-Straße 4 09111 Chemnitz Preiswerte Speisen und Getränke Mo - Fr 17 - 24, Sa 18 - 24</p>	<p>Pension Zöllnerplatz 11 09111 Chemnitz</p> <p>Im Gebäude Bukowski-Keller</p> <p>EZ o. F. 25 Euro DZ o. F. 40 Euro</p>
<p>Sie erreichen uns unter: 0174/4 97 95 51 oder 0176/22 28 92 66</p>	



Physiotherapie

B. Delling

Straße der Nationen 65/Ecke Külzplatz
09113 Chemnitz

Tel. 0371 / 411042
Fax 03722 / 500765
e-mail: info@delling-physiotherapie.de
http: // www.delling-physiotherapie.de

Wer hat Lust auf Line Dance?

Line Dance ist eine eigenständige Tanzart. Wie der Name schon sagt, wird in Linien neben- und hintereinander getanzt. Es gibt festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe vorgeführt werden – also ähnlich einem Formationstanz.

Diese Art zu tanzen erfordert keinen Partner, die Gruppe ist der Partner. Die Schrittfolgen werden zu einer bestimmten Anzahl von Takten getanzt und wiederholen sich regelmäßig mit einem oder mehreren Richtungswechsel. Es gibt Tänze, die nur aus wenigen Figuren bestehen bis hin zu Tänzen, die mehr als hundert Schrittfolgen haben.

Beim Line Dance tanzt jeder solo. Niemand muss hier jemanden führen oder Angst haben, dem nebenstehenden Partner auf die Füße zu tre-

ten. Schrittfehler sind nicht so schlimm, man reiht sich einfach wieder ein und tanzt weiter.

Getanzt wird auf Country und New Country Musik. Aber auch vor modernen Liedern macht der Line Dance nicht mehr halt. So findet sich für jeden Musikgeschmack etwas. Das spontane Mittanzen bei Veranstaltungen ist kein Problem, da die meisten Tänze für bestimmte Musikstücke choreographiert wurden. Tanzen ist Leben, ist Bewegung, ist Freude. Tanzen kann auch gegen überflüssige Pfunde wirksam werden. Tanzen ist eine gesunde Form, um den Körper und den Geist in Schwung zu halten. Alle Elemente der allgemeinen Fitness-Kraft, Bewegung, Ausdauer und Koordination werden beim Tanzen trainiert. Darüber hinaus fördert es die sozialen Kontakte und bedeutet Lebensbejahung, was für jede Altersgruppe wichtig ist.

In Kooperation mit den Luckytrain-Line Dancern Schwarzenberg, Ikarus-Line Dancern Chemnitz und der St.-Petri-Schlosskirchgemeinde gibt es einen neuen **Anfängerkurs ab 4. September, jeden Sonntag von 17 bis 18 Uhr**, Beitrag: 3 Euro, Schnupperstunde (1. Stunde) kostenlos. Der Raum wird vom Lukaspfarrhaus Josephinenplatz 8, 09113 Chemnitz (gleich neben Josephinenschule) zur Verfügung gestellt. Anmeldung unter Tel: 0162/ 9062390. *Jana Wolf*

Logopädiepraxis

"NA-LOGO"

Katrin Scharrer

Altendorfer Straße 30
09113 Chemnitz

Telefon: 0371 - 909 79 79

Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schlucktherapie

- Behindertengerecht -

Die Ideenwerkstatt für Ihr Zuhause KÜCHEN-Eck Frank Müller



Spezialist für
Küchen-Erneuerungen:
Geräte/Arbeitsplatten/
Spülen und vieles mehr



Straße der Nationen 35a • 09111 Chemnitz

Tel./Fax: (03 71) 4 02 24 25

E-Mail: kuechen-eck@onlinehome.de

**Das Team des KÜCHEN-Eck freut sich,
Ihnen individuelle Lösungen für Ihre ganz
persönlichen Bedürfnisse vorstellen zu dürfen.**

Gedenken an 17. Juni 1953

Zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Volksaufstandes von 1953 luden wir auch in diesem Jahr auf den geschichtsträchtigen Chemnitzer Kaßberg ein. Dieses Mal konnten wir das ehemalige Stasi-Gefängnis und einzige U-Haftanstalt Karl-Marx-Stadt für den DDR-weiten Häftlingsfreikauf besichtigen. Der Leiter der JVA, Frank Wigger, führte uns durch die gesamte Haftanstalt. VOS-Vorstandsvorsitzender Holker Thierfeld berichtete eingangs vom Häftlingsfreikauf. Die U-Haftanstalt auf dem Kaßberg Karl-Marx-Stadt war die Drehscheibe für den Freikauf politischer Gefangener durch die Bundesrepublik; 33.755 Häftlinge wurden zwischen 1964 und 1989 freigekauft.

Herr Wigger erzählte, dass die Zukunft des leer stehenden Gefängniskomplexes, dessen Eigentümer der Freistaat ist, ungewiss sei. Das Gebäude steht zum Verkauf. Alle Diskussionen der Opferverbände und auch unter den Anwesenden gingen in die Richtung, eine Erinnerungsstätte zu errichten.

Die sich anschließende Feierstunde an der gegenüberliegenden Stele war von VOS-Mitgliedern und Gästen gut besucht. Fazit: Die Erfahrungen der Opfer des SED-Regimes müssen weitergegeben werden. Wichtig ist, die Erinnerungsarbeit weiter voranzutreiben und auch das Vereinsleben weiterzuführen.

*Waltraud Raubold,
VOS-Bezirksgruppe*



Ein Blick in den Zellentrakt. Foto: Hähle

15 Jahre Sozialkaufhaus Hilfscenter Sparbüchse

3. August, 9.00 bis 18.00 Uhr
Lessingstr. 13, 09130 Chemnitz

Programm

- 9.00 Uhr Eröffnung im Sozialkaufhaus (obere Etage)
Bilderausstellung zur Entwicklung des Projektes
- Ab 9.00 Uhr Spiel und Spaß auf dem Außengelände rund um das Sozialkaufhaus: Wettspiele, Glücksrad, Basteln und Malen, Torwandschießen, Korbball
Büchsenwerfen, Knüppelkuchen backen, Straßengaleriestand (Stadthalten Chemnitz e.V.), Grillen, Stände mit vielen Sonderangeboten
- 10.00 Uhr Unterhaltung mit der Märchenfrau „Verenica“
- 11.00 Uhr Verenicas Zaubergesichter
(Schminken für Groß und Klein bis 14.30 Uhr)
- 11.00 Uhr Versteigerung durchaus brauchbarer Gegenstände
- 13.00 Uhr Angebot der Mobilien Jugendarbeit Chemnitz
Herstellen von Lutschern oder Indianer-Pfeilschießen
- 15.00 Uhr Spiel und Spaß mit dem Zauberkünstler
Thomas Amlung (bis 16.00 Uhr)

20 JAHRE PHYSIOTHERAPIE DELLING

Fest verankert im Stadtteil

Große Feste sind nicht ihr Ding, sagt Brigitte Delling, aber im Kreis des Praxisteam und mit dem Team der benachbarten Ärztin hat man schon angestoßen. 20 Jahre erfolgreiche Tätigkeit sind Grund genug. Wenn sich die Physiotherapeutin an die Anfänge erinnert, kann sie heute nur noch schmunzeln über das, was damals zu bewältigen war. „Am 8. Juli 1991 begann ich meine Tätigkeit als eine der ersten privaten Physiotherapien in Chemnitz“, erinnert sie sich. Kurzfristig passende Gewerberäume zu bekommen und eine moderne Praxisausstattung dazu, das waren damals fast unüberwindbare Hürden. Aber sie hat es geschafft, ist seit damals auf der Straße der Nationen 65 ansässig und hat einen festen Patientenstamm. „Man merkt deutlich, wie viel sich in den letzten Jahren im Stadtteil getan hat, dadurch ziehen Leute zu und das wiederum bringt uns neue Patienten.“ Doch auch Bürger, die längst nicht mehr im Gebiet wohnen, halten der Physiotherapie die Treue. Brigitte Delling freut's, wenn ihre Patienten zufrieden sind und gern wieder kommen. Das liegt zum Einen sicher an der harmonischen Stimmung in dem kleinen, erfahrenen Team. Astrid Schulze-Orosz gehört von Anfang an dazu, Eva Hellmich ist seit 2002 dabei. „Dadurch ist gewährleistet, dass die Patienten während einer Therapie immer von der gleichen Physiotherapeutin betreut werden können.“ Zum Anderen liegt es auch an der modernen Praxisausstattung mit Geräten auf neuestem technischen Niveau und dem breiten Angebotskatalog. Neben manueller Therapie und Lymphdrainage, Krankengymnastik, Migränetherapie,

Massagen, Fangopackungen, Elektrotherapie gibt es viele Erfahrungen in der Nachbehandlung von Handverletzungen, vor allem nach erfolgter Operation, und in der Gesundheitsvorsorge in der Freizeit und am Arbeitsplatz. Auch der Aspekt der Entspannung kommt nicht zu kurz: Konzentrative Entspannung, Reiki und Qi Gong sind solche Therapien. Seit einiger Zeit bietet die Physiotherapeutin auch Nordic Walking-Kurse an, die viele Krankenkassen bei regelmäßiger Teilnahme vollständig bezahlen. „Großen Wert lege ich auf ständige Weiterbildung meiner Mitarbeiterinnen“, sagt Brigitte Delling, die sich selbst nicht ausnimmt. Wichtig ist ihr auch, den Service für die Patienten schrittweise zu verbessern. So kann man zum Beispiel mit der EC-Karte zahlen. Außerdem schwört sie auf ein flexibles Zeitmanagement, weshalb Termine meist sehr kurzfristig vergeben werden können. „In der Kernzeit von 8.00 bis 17.30 Uhr sind wir für die Leute ansprechbar, aber mit den Behandlungszeiten richten wir uns nach dem Bedarf der Patienten.“ Die engagierte Unternehmerin war im Jahr 2002 die erste „Partnerin des Bürgerhauses“



Das bewährte Praxisteam: Eva Hellmich, Brigitte Delling und Astrid Schulze-Orosz (v.l.). Kontakt: Telefon 0371 41 10 42, Mail: info@delling-physiotherapie.de

und hat damit, genau wie mit ihrer Beteiligung an vielerlei Aktivitäten im Stadtteil wesentlich zur Identifizierung von Unternehmen mit ihrem Stadtteil beigetragen. So war das Team erst kürzlich auf dem Hoffest mit Entspannungsmassagen vertreten, außerdem unterstützt die Physiotherapie Aktivitäten des Bürgerhauses regelmäßig mit nicht unbeträchtlichen finanziellen Beiträgen. Auch wenn große Feste nicht ihre Sache sind, will sich Brigitte Delling bei ihren Patienten für die jahrelange Treue

und das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken und bietet im August auf eine Entspannungsbehandlung nach freier Wahl 20 Prozent Rabatt an. Ebenso bedankt sich die Physiotherapeutin bei ihren Mitarbeiterinnen für die zuverlässige Arbeit und "... nicht zuletzt möchte ich mich auf diesem Wege bei meinem Ehemann für die große Unterstützung bedanken, kümmert er sich doch alle die Jahre engagiert um die organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Belange der Praxis."

Klassische Homöopathie

Dagmar Geue
Heilpraktikerin

Eisenstraße 9 · 09111 Chemnitz
Telefon: 0371/ 230992
info@heilpraktikerin-chemnitz.de
www.heilpraktikerin-chemnitz.de

Sprechzeiten
nach telefonischer Vereinbarung

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband
Chemnitz und Umgebung e.V.
Für Alle - auch in Ihrer Nähe -

Kindertagesstätte "Tausendfüßler"
Herweghstr. 7
Tel.: 0371 411778
Integrationseinrichtung
Kapazität beträgt 278 Kinder
Öffnungszeiten: 06:00 - 17:00 Uhr

Sozialstation Chemnitz Ost
Frankenberger Str. 236
Tel.: 0371 2625984
ambulante Pflege und viele Hilfsmaßnahmen
24 h Rufbereitschaft

Betreutes Wohnen
Max-Saupe-Straße 43; 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 46676-302
52 barrierefreie Wohnungen mit Balkon, Terrasse oder Wintergarten

"Marie-Juchacz-Haus"
Max-Saupe-Straße 43; 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 46676-0
95 vollstationäre und 12 Kurzzeitplätze
in Ein- und Zwei-Bettzimmern

AWO Chemnitz u. Umgebung e.V. · Clara-Zetkin-Str.1 · 09111 Chemnitz,
Tel.: 0371 6956-100 · e-mail: kontakt@awo-chemnitz.de
weitere Angebote im Internet: <http://www.awo-chemnitz.de>

DER AKTUELLE RECHTSTIPP

Verkehrsunfall: Spontane Äußerungen an der Unfallstelle

Nicht selten lassen sich an der Unfallstelle unfallbeteiligte Autofahrer zu Diskussionen zum Unfallhergang hinreißen. Gelegentlich wird hierbei sogar die eigene Schuld am Verkehrsunfall eingestanden.

Das Oberlandesgericht Saarland hat mit Urteil vom 01.03.2011 (Az.: 4 U 370/10) nunmehr entschieden, dass spontane Äußerungen eines Unfallbeteiligten an der Unfallstelle in einem möglichen späteren Gerichtsprozess grundsätzlich nicht als Schuldanerkenntnis zu werten sind. Im zugrunde liegenden Streitfall parkte eine Verkehrsteilnehmerin ihr Fahrzeug leicht schräg ein, weshalb die äußere linke Fahrzeugecke wenige Zentimeter in die Straße hineinragte. Eine vorbeifahrende Autofahrerin stieß mit dem schräg geparkten Auto zusammen. Noch am Unfallort räumte die Fahrerin des am Straßenrand geparkten Fahrzeugs ein, dass sie es wohl gewesen sei, die den Unfall verursacht habe. Dennoch klagte der Halter dieses Fahrzeugs später den an seinem Fahrzeug entstandenen Schaden ein, da nach seiner Ansicht die Fahrerin des vorbeifahrenden Pkw unachtsam und mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren sei.

Die Richter am Oberlandesgericht haben entschieden, dass die mündliche Äußerung der Unfallteilnehmerin an der Unfallstelle kein Schuldanerkenntnis darstelle. Es sei nicht ersichtlich, dass die Fahrerin des am Straßenrand geparkten Fahrzeuges mit ihrer Schilderung des Unfallverlaufs eine auf Herbeiführung einer Rechtsfolge gerichtete Willenserklärung abgeben wollte. Auch eine Umkehrung der Beweislast käme nicht in Betracht. Das Gericht führt aus, dass „gerade im Verkehrsunfallprozess alle spontanen Äußerungen an der Unfallstelle über die Schuldfrage nach dem Unfallgeschehen zurückhaltend zu beurteilen“ sind. Eine Beweislastumkehr tritt regelmäßig dann ein, „wenn den Parteien die Tragweite ihrer Erklärung auch aus der Sicht eines ... Laien zumindest erkennbar war“. „Ein solches Bewusstsein wird im Regelfall vorhanden sein, wenn die Aussage in schriftlicher Verkörperung erfolgt“, so das Gericht weiter.

Dennoch sollte man sich in keinem Fall zu spontanen Äußerungen hinreißen lassen. Denn eine derartige Äußerung könnte zumindest eine Indizwirkung entfalten, wenn das Gericht die Schuldfrage zu er-

mitteln hat. Unter keinen Umständen sollte eine schriftliche Erklärung an der Unfallstelle abgegeben werden. Denn diese führt regelmäßig – wie das Gericht ausgeführt hat – im Falle eines Streits über den Unfallhergang zu einem Schuldanerkenntnis und damit zu einer Umkehr der Beweis-

last. Es müsste dann also derjenige, welcher entsprechende schriftliche Erklärung abgegeben hat, beweisen, dass der Unfall durch den Unfallgegner herbeigeführt wurde. Haben Sie weitere Fragen? Gern stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Rechtsanwalt Tino Ingwerth, Kanzlei Frank

Heute schon vormerken und nicht verpassen:

Der Verein Soziale Rehabilitation für Ausländer e.V. und die Jüdische Gemeinde eröffnen am 26. August eine Ausstellung von Arbeiten der Angewandten Kunst. Die Ausstellung dauert bis zum 25. September und kann von Montag bis Freitag von 11 bis 16 Uhr besucht werden. Ort: Jüdische Gemeinde, Stollberger Straße 28, 09119 Chemnitz.

Tag der offenen Tür zum Weltzheimer Tag in Chemnitz**„Gesichter der Demenz“**

**21. September 2011, ab 13 Uhr
Bürgerhaus „Brühl Nord“, Müllerstraße 12**

Programm:

- | | |
|-------------------|---|
| 13.00 Uhr | Begrüßung/Eröffnung
Frau Lorenz 1. Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft Chemnitz u.U.e.V. |
| 14.00 Uhr | Medikamentöse Behandlung von Demenzerkrankungen. Frau Szabo |
| 15.00 – 15.30 Uhr | Pause |
| 15.30 Uhr | Vorsorgevollmacht
Herr Demmler Betreuungsbehörde der Stadt Chemnitz |
| 16.30 – 17.00 Uhr | Pause |
| 17.00 – 19.00 Uhr | Gesundheitsforum mit anschließender Diskussion.
Referentinnen : Marlies Volkmer, MdB der SPD, Dagmar Neukirch, MdL der SPD, sowie Hanka Kliese, MdL der SPD. |



Präsentation und Beratung durch Facheinrichtungen.

Für einen kleinen Imbiss ist an diesem Tag gesorgt.
Verantwortlich: Deutsche Alzheimer Gesellschaft Chemnitz und Umgebung e.V., Bürgerhaus Brühl Nord
Telefon : 0371/9 18 96 84 und 0371/44 92 77

**ÜBER 1000 WOHNANGEBOTE AN WOHNUNGEN UND HÄUSERN FÜR JEDEN GESCHMACK**

DAS QUARTIER KÖNIG FRIEDRICH AUGUST AM EBERSDORFER WALD (ADALBERT-STIFTER-WEG 2) IST UNSER DERZEITIGES SCHMUCKSTÜCK. HIER WERDEN HOCHWERTIGE WOHNÄRÄUME FÜR SIE SANIERT MIT ERSTER FERTIGSTELLUNG IM FRÜHJAHR 2010. JEDEN SAMSTAG VON 14-16 UHR ODER NACH VEREINBARUNG STEHEN WIR IHNEN HIER VOR ORT ZUR VERFÜGUNG.

AUF UNSERER HOMEPAGE

WWW.SI-WOHNUNGSMARKT.DE

FINDEN SIE VIELE WEITERE ANGEBOTE FÜR CHEMNITZ UND UMGEBUNG. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

STRAÙE DER NATIONEN 118
09111 CHEMNITZ
TELEFON: 0371 / 4660711 ODER 0151 / 54700566
EMAIL: INFO@SI-WOHNUNGSMARKT.DE



Demnächst: Seit Wochen wird in diesem Geschäft **Frankenberg Straße 179** gebaut. Jetzt kann man schon gut erkennen was hier geplant ist.



NEUERÖFFNUNG: In der **Georgstraße Nummer 10** wurde im Flachbau ein **Spielcasino** eröffnet.



Leider geschlossen: Wurde die Filiale der **Mühlen-Bäckerei** in der **Straße der Nationen 124**.



NEUERÖFFNUNG NACH UMZUG: Die „**Buchhandlung am Brühl**“ eröffnete neu in der **Eisenstraße 5**. Die Verkaufsräume und das Angebot wurden nochmals erweitert.



Geschlossen: Ab sofort ist das Backwarengeschäft „**Löwen-Back**“ in der **Frankenberg Straße 208** geschlossen.



ABRISS: Wegen dieser Schandfleckes gab es seit Jahren Ärger. Jetzt wurde das Gelände der **ehemaligen Parkschanke** Ecke **Rudolf-Liebold-Straße/Hilbersdorfer Straße** von allen Gebäuderuinen befreit.

GEMEINWESENRUNDE HILBERSDORF

Seilablaufanlage soll zum Tag des offenen Denkmals erstmals wieder in Betrieb gezeigt werden

Nach der Wanderung durch Hilbersdorf am 25. Mai, bei der sich wiederum Maik Wagner als ortskundiger Führer erwies, der mit vielen historischen Details die Teilnehmenden in seinen Bann zog, fand am Abend im Reiter-Stellwerk die Hilbersdorfer Gemeinwesenrunde statt.

Gemeinwesenkoordinator Wolfgang Hähle informierte zunächst die Anwesenden über die Akteurskonferenz für Hilbersdorf, Ebersdorf und den Sonnenberg (BISS berichtete) und forderte gleichzeitig dazu auf, sich noch an der öffentlichen Diskussion zu beteiligen. Bis zum 31. Mai war das möglich. Nach der Sommerpause werden die Hinweise und Vorschläge der Akteure und der Bürgerschaft gesichtet und bearbeitet, bevor im Herbst die Gebietspässe dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Viele Fragen gab es zu maroden Immobilien im Stadtteil. Zur Hilbersdorfer Schule konnte Maik Wagner berichten, dass die verkauft ist und darin auch schon Aktivitäten beobachtet wurden. Die Parkschanke und weitere Gebäude zwischen Sachsenallee und Emilienberg wurden inzwischen abergerissen, bei vielen anderen Häusern ist momentan keine Lösung in Sicht. Prekär für die Anwohner ist die Situation im leerstehenden Haus Zeiß-/Ecke Helmholtzstraße, wo Tauben



Der Penny-Markt an der Zeißstraße soll Ende des Jahres schließen - besonders ärgerlich für ältere Bewohner.

ihr Unwesen treiben und alles ringsumher verschmutzen. Besonders ärgerlich ist es für die Bewohnerinnen und Bewohner, dass der Penny-Markt auf der Zeißstraße im November schließen wird. Vor allem für ältere Leute sind die weiten Wege zu Netto, Norma oder Penny an der Frankenberger

Straße schwer zu bewältigen. Obwohl inzwischen ein Fahrradweg an der Frankenberger Straße auf beiden Seiten geschaffen wurde, besteht der Wunsch, einen solchen von der Straße der Nationen über das DB-Gelände, am Stellwerk vorbei bis nach Niederwiesa zu führen.

Der Zustand vieler Straßen und Wege im Stadtteil ist nach wie vor unbefriedigend. Besonders betrifft das den Schwarzen Weg, den unteren Teil der Cäcilienstraße und die Hilbersdorfer Straße, auf der die Schlaglöcher schon wieder aufgebrochen sind.

Bezüglich der Jugendarbeit im Stadtteil erzählte eine Vertreterin der Erlöserkirche, dass diese nach einem Haus in der Nähe des Scharnhorstplatzes sucht, um dort offene Jugendarbeit in Form von Hausaufgabenhilfe und Spielmöglichkeiten anbieten zu können. Noch offen ist, ob sich andere Kirchgemeinden daran beteiligen werden. Der Betrieb ist mit Spenden und ehrenamtlicher Arbeit geplant.

Die Anwesenden waren sich einig, dass sich konkrete Verbesserungen im Stadtteil nur ergeben werden, wenn klar ist, wie das Chemnitzer Modell künftig verlaufen wird. Soll es über den Rangierbahnhof oder über die Frankenberger Straße geführt werden? Noch positioniert sich niemand dazu.

Kritiken gab es auch an der Bushaltestelle bei Penny auf der Frankenberger Straße und am Zustand des Orth-Denkmal auf der gleichnamigen Straße. Zwar wurde der Stein sandgestrahlt, aber die Tafel nicht saniert. Außerdem ist der Platz um das Denkmal oft zugewachsen und vermüllt.

(weiter auf Seite 11)

2-Raum-Wohnung mit Balkon zu vermieten

Zeißstr. 28, 1. OG rechts, 54,50 m²

Beschreibung: Wohnkü. 20,3 m², SZ 18,2 m², Bad mit Wanne (ohne Fenster), Abstellraum, Keller, KM: 4,00 Euro/m², Heizkosten: 1,30 Euro/m², BK: 1,00 Euro/m²; Gesamtmiete; 343,35 Euro, 2 KM Kautions

Aufzug, Kabelfernsehen, Zentralheizung, Pflegedienst im Haus, für ältere Mieter geeignet. Keine frei laufenden Haustiere

Kontakt: Werner Schmieder, Zeißstr. 28, Tel.: 0371 44 25 66

Hilfscenter Sparbüchse · Lessingstraße 13
09130 Chemnitz · Tel.: (03 71) 5 30 83 70



Wir nehmen gern Ihre gut erhaltenen Sachen entgegen. Bei größeren Stücken auch kostenfreie Abholung nach Vereinbarung

- **Möbel, Elektrogeräte, Hausrat**
- **Bekleidung für Kinder + Erwachsene**
- **Preiswerte Umzüge + Transporte**
- **Näh- + Haushaltsdienstleistungen**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

KANZLEI FRANK

Kanzlei Frank · An der Markthalle 6 · 09111 Chemnitz
Telefon: +49 371 60047-0 · Fax: +49 371 60047-20



RA Hermann Frank
Fachanwalt für
Strafrecht

Verkehrsrecht
Familien- und
Erbrecht

Mietrecht
Baurecht
Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Tino Ingwerth ab jetzt in unserer Kanzlei
www.kanzleifrank.de

(Fortsetzung von Seite 10)

Keine Lösung ist für die drei Schrottautos an der Kurve bei der Einfahrt zum Eisenbahnmuseum in Sicht. Das Gelände ist umfriedet, damit besteht kein weiterer Handlungsbedarf, obwohl Zettel mit der Aufforderung, die Autos bis zu einem bestimmten Termin zu verschrotten, angebracht wurden.

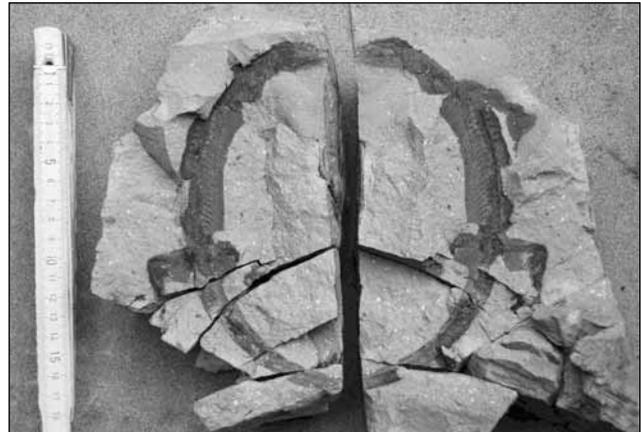
Herr Schubert vom Förderverein Eisenbahnfreunde Richard Hartmann e.V. konnte stolz berichten, dass die Aktivitäten zur Sanierung des Stellwerkes und der Seilablaufanlage in der Landesdenkmalliste ganz vorn stehen, „denn die Seilablaufanlage ist einmalig in Europa. Und es ist noch so viel vorhanden, dass wir das rekonstruieren können. Viele wissen gar nicht, was hier geleistet wurde. Jetzt ist Chemnitz eine Großstadt, die keinen Güterverkehr der Deutschen Bahn mehr hat, dabei war Hilbersdorf früher ein namhafter und großer Eisenbahnknotenpunkt“. Eisenbahnfreunde und ehemalige Bahnmitarbeiter nehmen das Engagement des Vereins dankbar an, Fördermittel fließen, es gibt Sponsoren und jede Menge ehrenamtliche Enthusiasten, sodass im September zum Tag des offenen Denkmals die Seilablaufanlage erstmals wieder in Betrieb gezeigt werden soll.

Chemnitz auf dem Weg zum Saurier-Park Sensationeller Saurierfund beim Rückbau der Grabungsstelle an der Frankenberger Straße

Am 7. und 8. Juni 2011 waren Georg Sommer und Dr. Ralf Werneburg in Chemnitz. Als Kooperationspartner im Rahmen des von der VolkswagenStiftung finanzierten Forschungsprojektes unterstützen sie das Museum für Naturkunde bei der Bearbeitung der Reptilien- und Amphibienfunde.

Bei einem Besuch auf der Grabungsstelle Frankenberger Straße, die sich gerade im Rückbau befindet, entdeckte Georg Sommer einen Abdruck, der sich bei näherem Hinsehen als ein saurierähnlicher Schwanz entpuppte. So wurde schnell entschieden, das Tuffpaket großflächig zu entnehmen.

Beide Spezialisten fuhren mit dem Gesteinspaket auf der Ladefläche zurück nach Schleusingen. Dort angekommen präsentierte sich der Fund nach kurze Behandlung als nahezu kompletter fossiler Ur-Saurier. Der Saurier wurde zusammen mit den Pflanzen, die heute den Versteinerten Wald bilden, bei einem Vulkanausbruch verschüttet und so für die Nachwelt erhalten. Dieser Saurier ist das bislang am vollständigsten und besten er-



Der legendäre Fund. Foto: DASTietz

haltene Exemplar der kleinen reptilienartigen Saurier von Chemnitz. Zu erkennen sind das Schuppenkleid, Knochen, der Schädel mit Augenhöhlen und Hautschatten. Besonders auffällig ist der sehr lange Schwanz. Dieser Fund erinnert an einen jungen Grünen Leguan. Aber nicht nur Körperbau, sondern auch die Lebensweise als Baumkletterer und wahrscheinlich auch das Nahrungsspektrum sind vergleichbar.

Noch befindet sich das Objekt in Schleusingen, wird dort präpariert und wissenschaftlich bearbeitet. Ganz sicher wird es aber später einen Platz

in der Dauerausstellung erhalten.

Der fünfte Chemnitzer Saurier trägt den Namen Helge. Der Finder, Georg Sommer, wie auch der Chemnitzer Grabungsleiter Ralph Kretzschmar sind Helge Schneiderfans. Insofern wurde bei der Namensgebung schnell Einigkeit erzielt.

Dr. Ralf Werneburg stellte fest, dass sich Chemnitz jetzt offenbar zu einer Saurier-Fundstelle entwickelt. Insgesamt hat die Grabung auf einer Fläche von 18 x 24 Metern fünf Reptilien und drei Amphibien zu Tage gefördert.

Pressemitteilung DASTietz



Tel. 0371 - 402 24 30
Fax 0371 - 402 24 30
Funk 0177 - 427 80 82
E-Mail: Birgit.Teubert@web.de
www.alltagshilfe-chemnitz.de

BIRGIT TEUBERT
Erich-Schmidt-Str. 9 • 09113 Chemnitz

Hauswirtschafts- und Seniorenservice

Ich übernehme für Sie fachgerecht:

- ☀️ Haushaltshilfe
- ☀️ Reinigung (nach Hausfrauenart)
- ☀️ Fensterreinigung
- ☀️ Gardinenservice
- ☀️ waschen, bügeln
- ☀️ Umzugservice
- ☀️ Tierbetreuung u. v. m.

Mein Dienst ist Ihre Hilfe im täglichen Leben.



Elektrotechnik & Hausmeisterdienste

Meisterbetrieb für Elektrotechnik

Inh. Detlev Ficker	Tel. 0371 4640300
Josephinenplatz 8	Fax 0371 4640301
09113 Chemnitz	Mobil 0172 5915093
	df-etechnik@arcor.de

Leistungsumfang:

Elektroinstallation im Wohn- und Gewerbebereich • Überprüfung, Reparatur und Instandhaltung beweglicher und ortsfester Anlagen (E-Check) • Telekommunikationstechnik • Antennentechnik • Sprechanlagen • Trocken- und Akustikbau • Hausmeisterdienste

Ebersdorfer Schulfest Schul- und Heimatverein hat neuen Vorstand

Am 18. Juni feierte der Ebersdorfer Schul- und Heimatverein e.V. das jährlich stattfindende Schulfest. Im ganzen Gelände der Ebersdorfer Grundschule konnte man sich an verschiedenen Ständen und Stationen unterhalten und informieren. Klar, dass die Kinder dabei besonders auf ihre Kosten kamen und auch für die Erwachsenen war viel im

Angebot, etwa Keramik zum Selbermachen oder der Büchertrödelmarkt für Jung und Alt. „Fischers Hof“ sorgte für das passende kulinarische Angebot und auch ein Eisverkauf kam bei den Gästen gut an. Für das richtige Aufsehen sorgten ein Feuerwehrauto und die Disco. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm aus Sport und Unterhaltung bot



Blick auf das Ebersdorfer Schulfest.



Der neue Vorstand des „Ebersdorfer Schul- und Heimatvereins e.V.“: Carsten Lindner (Vorsitzender), Heiko Lorenz (Stellv. Vorsitzender), Rita Baldauf (Schriftführerin) und Uwe Kiesewalter (Kassenwart).

einen kurzweiligen, interessanten Nachmittag.

Für Besucher und Gäste frei zugänglich, waren an diesem Tag auch das Schulgebäude und der Schulgarten. Für ältere Jahrgänge, die zum Beispiel in den 60er Jahren selbst in diese Schule gingen, ist es schon ungewöhnlich zu sehen, wie viel sich heute im Schulsystem verändert hat. Die Einrichtung gibt sich bunter, legerer und freier. Viele bekannte Normen und Werte sind aufgehoben, ob das allerdings immer zum Vorteil für die Schüler und Gesellschaft gerät, bleibt offen.

Im Erdgeschoss war auch ein Informationsstand des Ebersdorfer Schul- und Heimatvereins aufgebaut. Der Vorstand des Vereins wurde gerade neu

besetzt und will sich zukünftig noch stärker für Ebersdorfer Belange positionieren. Die Ebersdorfer machten rege von der Möglichkeit Gebrauch, ihre Wünsche und Vorstellungen zu benennen und öffentlich an eine Tafel zu pinnen. Ganz vorn werden da Ordnung und Sauberkeit im Ortsteil, der Erhalt des Ebersdorfer Schulmuseums, ein Bolzplatz für Jugendliche und die Tempo 30-Zone auf der Mittweidaer Straße genannt. Der Verein veröffentlicht jetzt ein regelmäßiges Infoblatt, die „Ebersdorfpost“, das zum Beispiel in Lehmanns Kaufmannsladen und auch im Bürgerhaus Brühl-Nord kostenlos erhältlich ist.

Text und Fotos:
Wolfgang Hähle

PHYSIOTHERAPIE

ROBERT FISCHER

Zöllnerstraße 9 | 09111 Chemnitz
Fon 0371 - 50 34 68 91 | Mobil 01522 - 99 48 861

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fa. Michael Wolf

- Beräumungen aller Art
- Baumfällarbeiten
- Kleintransporte
- Laubenabriss
- Tapetenabriss
- Zaunbau
- Carport-Bau



Kurt-Franke-Straße 10
09123 Einsiedel
Tel. 0371 3 55 09 03
Mobil: 0174/5 19 04 86



Obwohl es in Strömen goss, ließen sich die Kinder am 1. Juni nicht davon abhalten, ihren neu gestalteten Spielplatz in Beschlag zu nehmen. Foto: Maik Wagner

Waldspielplatz Forststraße öffnete zum Kindertag

Der Waldspielplatz Forststraße im Zeisigwald steht nach sieben Monaten Bauzeit seit dem 1. Juni wieder allen kleinen Abenteurern zur Verfügung. Thema des Spielplatzes ist der vor 290 Millionen Jahren ausgebrochene Zeisigwaldvulkan, der nachgebaut wurde. Den „neuen“ Vulkan können die Kinder sportlich bezwingen und wieder hinab rutschen. Am Fuße des Vulkans wartet ein Forschungslager auf seine neuen Teammitstreiter ebenso wie viele kleine Überraschungen. Die Idee eines Vulkans als Thema für eine Spiel- und Freizeitanlage wurde im Rahmen einer Diplomarbeit der Fachhochschule Erfurt im Fachbereich Landschaftsarchitektur entwickelt und durch das Grünflächenamt begleitet. Fünf kreative Spielgerätehersteller wurden im Rahmen eines Wettbewerbes aufgefordert, ein Spielgerät zu entwickeln, das das vorgegebene Thema "Vulkan/Fossilien-

wald/Versteinerter Wald“ mit einem Höchstmaß an Originalität und Spielwert verwirklichen will. Den Zuschlag erhielt die Firma ZIMMER.OBST Spielraumgestaltung GmbH aus Spreenhagen.

Die Landschaftsbauarbeiten führte die Firma Roscher & Partner aus Lichtentanne aus. Diese Leistungen beinhalteten den Wegebau, die Herstellung neuer Fallschutz- und Sandspielflächen, die Sanierung des Ballspielplatzes und den kompletten Einbau der Ausstattungselemente. Auch an die sportlichen, größeren Nutzer wurde gedacht und wieder Fitnessgeräte eingeordnet, die sich jedoch gestalterisch an die Spielgeräte anpassen. Im Umfeld des Spielplatzes wurden außerdem die Wege erneuert, um eine sichere Erreichbarkeit und einen harmonischen Gesamteindruck zu schaffen.

Die Kosten für den gesamten Spielplatz belaufen sich auf ca. 190.000 Euro. (PM Stadt)

Vor zehn Jahren wurde der sanierte Glockenturm der Trinitatiskirche geweiht

"Nicht jede Generation erlebt ein solch großes Werk, umso mehr wollen wir uns freuen", so der damalige amtierende Pfarrer Ch. Haase bei der Weihe des sanierten Glockenturmes der Trinitatiskirche Chemnitz-Hilbersdorf, im August 2001. Ein großes und langsehntes Projekt, das damit seinen krönenden Abschluss fand. Auch wenn demnächst mit dem Bau eines neuen hölzernen Glockenstuhles und der Fertigung neuer Bronzeglocken erneut umfangreiche Arbeiten an der Trinitatiskirche notwendig werden, so können wir doch stolz sein auf das Wiedererstandene - hier im Stadtteil Hilbersdorf.

Der imposante Glockenturm - weithin sichtbarer Blickfang des Gotteshauses - präsentierte sich zuletzt wahrlich in keinem guten Zustand. Der einstige Glanz, der vom Aufstreben und dem erreichten Wohlstand der Landgemeinde Hilbersdorf zu Mitte des 19. Jahrhunderts zeugte, war verblasst. Wenn man bedenkt, dass ganze Putzschichten drohten, vom Turm herabzustürzen - Gefahr für Leib und Leben bestand - und der Blick zur Turmuhr sich nicht wirklich lohnte, so sind die vor zehn Jahren investierten Mittel - zusammengesetzt aus Spenden, verschiedenen Fördertöpfen und unterstützt durch Eigeninitiative - gut angelegt worden. Auf etwa 200.000 EUR bezifferten sich die Kosten um das weit über 130 Jahre alte Turmbauwerk,

das zuletzt 1930 im Rahmen von Anbauten und Umbauten - insbesondere am Kirchenschiff - eine bauliche Auffrischung erfuhr, grundhaft zu sanieren.

Im Oktober 2000 starteten die Arbeiten mit dem Einrüsten des ca. 42 m hohen Turmes. Das aus Hilbersdorfer Porphyrtuff bestehende Mauerwerk wies erhebliche Schäden auf. Kaputte Steine wurden durch originales Material ersetzt und ausgewaschene sind mit einer Ausgleichsschicht versehen worden. Erst dann erhielt der Turm seinen neuen Außenputz, gehalten im hellen Farbton. Das Eingangsportal, mit der Arbeit vom Hilbersdorfer Steinmetzmeister J. T. Sohr, **(weiter Seite 14)**



Blick zum eingerüsteten, ca. 42 m hohen Glockenturm der Trinitatiskirche Chemnitz-Hilbersdorf. Zum Zeitpunkt der Aufnahme, April 2001, war der obere Teil des Turmes bereits fertig gestellt.

LOTHAR HEIDL
STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE NATURSTEINARBEITEN

MICHAELSTR. 11-13, 09112 CHEMNITZ
TEL./Fax (03 71) 30 23 29

ONGO® Schüler - Aktion 2011

BÜRO AUSSTATTUNG RICHTER
DIE INDIVIDUELLE LÖSUNG

Büroausstattung Richter
09130 Chemnitz
Fürstenstraße 30

Telefon: 0371 - 40 19 557
Telefax: 0371 - 44 49 049
Mobil: 0179 - 29 17 587

E-Mail: info@buero-richter.de
Internet: www.buero-richter.de

Sitzen ohne "still" zu sitzen wirkt Bewegungsmangel und Fehlhaltungen wirksam entgegen.

Der ONGO-Hocker nimmt den natürlichen Bewegungsdrang auf, trainiert gesunde Körperhaltung und ermöglicht so entspannteres Sitzen

Bis zum 30.09.11 gibt es beim Kauf dieses Hockers **10 % Rabatt** - kostenloses Probesitzen inclusive.

Ein ideales, langlebiges Geschenk für Schulanfang, Geburtstag, Weihnachten oder Jugendweihe.

Weihe des sanierten Glockenturms ...

(Fortsetzung von Seite 13) wurde fachgerecht restauriert und erstrahlt wieder in alter Schönheit. Der Glockenstuhl wurde sandgestrahlt und bekam einem neuen Farbanstrich. Oberhalb des Turmes erhielten Vorsprünge und Simse neue kupferne Bleche, Regenrinnen und Fallrohre sowie Blitzschutz sind ebenso

neu. In der Turmlaterne wurde ein komplett neuer Fußboden eingebaut und die draufstehende Holzkonstruktion ausgebessert, wie auch das "grüne" Dach (oxidiertes Kupfer). Hier fiel die Entscheidung hin zum Erhalt der vorhandenen und originalen Eindeckung und ist für unsere Kirche. Und, es blieb dann noch die



Unter reger Anteilnahme der Gemeindemitglieder und Gäste fand am 19. August 2001 die feierliche Weihe des grundhaft sanierten Turm statt.



Das sorgsam restaurierte und zum neuen Leben erweckte "Herz" unserer Kirchturmuhre, Baujahr 1867.

Fotos: Maik Wagner (3)

spannende Frage, die viele schon lange bewegte, und bis dato nicht zu beantworten war: Befindet sich etwas in der kleinen Kugel, oberhalb der Kreuzblume? Leider nein. (Ein paar Jahre später wurde man mit einem umfangreichen und historisch wertvollen Fund im Kirchenschiff am Altarsockel, entschädigt). Etwas filigraner - scheinbar - war da schon die Instandsetzung der lang still gestandenen Uhr. Von unten klein, von oben doch mächtig anzusehen: Zeiger und Zifferblatt. Beschaulich klein und kompakt dagegen das Uhrwerk. Alles wurde demontiert und denkmalgerecht aufgearbeitet. Die drei Zifferblätter sind jedoch so stark verwittert gewesen, dass sie nicht mehr zu retten waren - sie entstanden neu. Neu sind auch die beiden Hammerwerke. Das Uhrwerk selbst ist ein Meisterwerk handwerklicher Kunst, gefertigt 1867 von Traugott Oestreich in Rittersberg. Das geschmiedete Werk

mit den Zahnrädern aus geschmiedeten Stahlschenkeln und Messingzahnkränzen entstand in der Übergangszeit von der Hand- auf die maschinelle Fertigung - so der Dresdner Uhrentechner, Herr Vogler, der das Schlagwerk wieder in Gang setzte.

Am neuen Standort aufgestellt und mit einem elektrischen Gewichtsaufzug versehen, schlägt seit nunmehr zehn Jahren das reaktivierte und geölte "Herz" der Uhr wieder im Takt der Zeit. Es bleibt somit der rührigen Kirchengemeinde zu wünschen, dass auch das Geläut recht bald wieder voll funktionstüchtig wird, denn in wenigen Jahren, 2016, steht großes an: Das Jubiläum "150 Jahre Trinitatiskirche Chemnitz-Hilbersdorf".

Maik Wagner, Chemnitz-Hilbersdorf

Mein Dank gilt Herrn Haase, Pfarrer i. R. der Trinitatiskirche und zugleich Zeitzeuge, für die gewährte Unterstützung an der Ausarbeitung.

BRÜCKNER Reisedienst		Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
		09244 Lichtenau Tel.: (03 72 08) 24 75 www.reisedienst-brueckner.de
Tagesfahrten: - Einstiegsorte nach Absprache! -		
09.07.11	Jubiläums-Schiffahrt in Dresden, gigantisches Feuerwerk, Abendessen an Bord	67,00 €
25.07.11	„Es klappert die Mühle ...“ - lustige Mühlenführung im Zschoner Grund und Besuch von Schloss Weesenstein (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken, Eintritt)	52,00 €
11.08.11	CZ - Marienbad - Singende Fontäne - Kloster Tepla (inkl. Mittag, Eintritt, Führung)	49,00 €
13.08.11	„Zwingerfestspiele“, Theater-Highlight über August den Starken und Gräfin Cosel im freien Gelände des Dresdner Zwingers, Regie: Dieter Wedel (Beginn: 20.30 Uhr)	ca. 105,00 €
20.08.11	Zoo Leipzig mit der neu eröffneten Tropenanlage „Gondwanaland“ (ohne Eintritt)	26,00 €
10.09.11	Hengstparade in Moritzburg (inkl. Karte)	42,00 €
15.09.11	Böhm. Schweiz - bizarre Felsenstadt/Tyssaer Wände und Schiffahrt (inkl. Mittag, Schiff, RL)	52,00 €
30.10.11	NEU! „Hintern Horizont“ in Berlin (Veranstaltg. am Sonntag vor dem Feiertag) - Musical mit den Hits von Udo Lindenberg (inkl. Karte)	ca. 122,00 €
Mehrtagesfahrten: Preise pro Person im DZ		
16.06. - 19.06.11	Fahrt ins schöne Stübaital zu den „Traummelodien der Berge“ Tälerundfahrt, mit der Gondelbahn zum Kreuzjoch-Panorama-Restaurant, Musikveranstaltung (3 Ü/HP)	ab 355,00 €
03.07. - 08.07.11	Lüneburger Heide (5 Ü/HP - Eurostrand Fintel), Braunschweig, Buxtehude, Bremerhaven (Klimahaus und Lloyd Werft), Ginseng-Farm und Blaubeerplantage, Celle (Stadtführ., Orchideenzentrum) u.v.a. - Restplätze!	ab 525,00 €
13.10. - 16.10.11	Schwarzwald-Freiburg, Titisee/Elsass-Straßburg, Münster, Schiffahrt (4 Ü/HP)	ab 440,00 €

Knott's

Modeatelier im Hof

Thomas Knott · Josephinenstr. 2 · 09113 Chemnitz

Öffnungszeiten:

Di. Do. Fr. 10.00 - 19.00 Uhr

Phone: 0371 4 79 13 94

Symbole/Sinnbilder des christlichen Glaubens

Teil IV: Der Kelch

In der Hl. Schrift kann vom Kelch in zweierlei Hinsicht gesprochen werden: Er kann positiven oder negativen Inhalt haben und sowohl den Zorn Gottes als auch die Gnade Gottes bedeuten. So kündigen die alttestamentlichen Propheten verschiedentlich den Menschen, die Gottes Gebot verlassen haben, den Zorn Gottes an, indem sie ihnen einen „Zornkelch“ vorhersagen. Oder sie deuten bereits eingetretenes schlimmes Geschick als „Zornkelch“ Gottes, man vergleiche Jesaja 51,17.

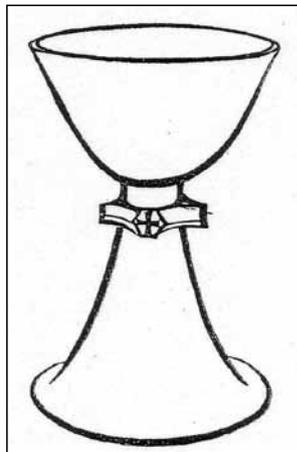
Der Kelch kann aber auch für die Gnade Gottes stehen, so Psalm 116, 13: „Ich will den Kelch des Heils nehmen und des Herrn Namen anrufen.“ Mit anderen Worten: Wenn in der Hl. Schrift von einem „Kelch“ gesprochen wird, kann mit dessen Inhalt sowohl schlimmes Geschick als auch Gutes gemeint sein; was gemeint ist, ergibt sich aus dem Zusammenhang.

Im Neuen Testament ist das nicht anders. Auch dort hat das Wort vom Kelch beide Bedeutungen. So kündigt Jesus seinen Jüngern sein Leiden und Sterben mit einem Kelchwort an: „Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinken werde?“ (Mt 22,20). Und im Garten Gethsemane kurz vor seiner Gefangennahme, einer Szene, die Jesus wohl am menschlichsten zeigt, nämlich in Todesangst, betet er: „Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber.“ (Mt 26, 39,42) Diese Stelle ist sprichwörtlich geworden, und so sagt man bis zum heutigen

Tage, wenn man sich vor einer Sache fürchtet: „... wenn doch dieser Kelch an mir vorüberginge“. Im Gethsemanegebet ist die Fortsetzung von Bedeutung: „... nicht, wie ich will, sondern wie du willst“. D.h., der „bittere“ Kelch wird geleert mit Hilfe Gottvaters.

Am wirkmächtigsten von allen Kelchworten, besonders in kunstgeschichtlicher Hinsicht, also im Blick auf die Ausstattung der Kirchen, ist sicher die Szene des Hl Abendmahles geworden. Jesus nimmt den Kelch, dankt (d.h. er spricht das Segensgebet darüber) und deutet den Kelchinhalt folgendermaßen: Das ist mein Blut, das vergossen wird zur Vergebung der Sünde (vgl. Mt 26, 28). Das heißt: Der Abendmahlskelch ist für sich genommen nicht zu verstehen, sondern wird durch dieses Wort an das Sterben Jesu gebunden. Wenn also in den christlichen Gemeinden das Abendmahl gefeiert wird, wird damit Bezug genommen auf Jesu Sterben, also darauf, dass er sein Blut vergoss. Das Kelchwort benennt in aller Klarheit den Sinn dieses Sterbens. Es ist kein sinnloser Tod, sondern ein Opfer: Er, der sündlose Gottessohn, opfert sich zur Vergebung der Sünden für die Menschen.

Von dieser Szene her findet man nun den Kelch z.B auf Altarbildern. Am bekanntesten ist sicher Matthias Grünewalds Isenheimer Altar. Das Hauptbild zeigt die Kreuzigung. Das Leiden des Gekreuzigten ist mit allen künstlerischen Mitteln dargestellt



Abendmahlskelch. Zeichnung von Christian Riet-schel (1908-1997)

- eine Predigt in Farbe. Nun steht bemerkenswerterweise unter dem Kreuz Christus noch einmal - als Lamm! Das Lamm ist verwundet. Es blutet aus einer tödlichen Halswunde. Aber: Das Blut fließt nicht etwa auf die Erde herab, sondern es wird aufgefangen in einem Kelch, in einem Abendmahlskelch. Das heißt: Christi Sterben ist nicht umsonst, nicht vergeblich, sondern geschieht für die, die aus diesem Kelch trinken. Ähnliches ist gemeint, wenn auf Kreuzigungsbildern Engel den Gekreuzigten umschweben und Kelche unter die blutenden Wunden an Händen und Füßen halten und auf diese Weise das Blut auffangen. Wer vor dem Altar Christi Blut im

Abendmahl empfängt, steht sozusagen auf Golgatha unter dem Kreuz. Wenn wir also das Sinnzeichen des Kelches betrachten und mit dem Kelch der Abendmahlskelch gemeint ist, so ist das Kreuz immer mitzudenken: Kreuz und Kelch gehören zusammen! Der Kelch nimmt Bezug auf das Kreuz und ist ohne das Kreuz Christi nicht zu verstehen.

Die Abendmahlsgeräte in den Kirchen sind, besonders wenn sie aus alter Zeit stammen, oft sehr prächtig gestaltet. Sie sind aus edlem Metall, nicht aus Glas oder Keramik. Das zeigt bereits an, dass sie herausgehoben sind aus dem alltäglichen Gebrauch von Geschirr bei Mahlzeiten am Küchentisch. (Zudem hat das Edelmetall bekanntlich den Nebeneffekt, desinfizierend zu wirken.) Während moderne Kelche oft sehr schlicht und einfach sind, können ältere Kelche Inschriften und ornamentales oder figürliches Beiwerk tragen - mit Bezug auf die Leidensgeschichte Jesu, also zur Deutung des Kelchinhaltes. Auch auf schlichten Kelchen findet sich aber meist ein Kreuz. Der Bildschmuck soll die Menschen, die daraus trinken, auf das hinweisen, was hier ausgeteilt wird: „Christi Blut, für dich vergossen.“

*Pfrn.Dr. Chr. Fischer,
Chemnitz-Hilbersdorf*

Petra Jacobi
Reiki Meister/Lehrerin



- Reikibehandlung/ Ausbildung
- Fußreflexzonenmassage
- Ayurvedische Massage

Tel: 0371/ 260 03 03
Funk: 0172/ 34 49 34 9



SCHWANEN-APOTHEKE
SEIT 1887

- Diabetes-Vital-Apotheke
- Asthma- und Allergie-Apotheke
- Aktionstage und -wochen
- Fernreiseimpfberatung
- Service- und Dienstleistungskarte

Heike Wöstenberg
Karl-Liebnecht-Str. 29 • 09111 Chemnitz • Tel.: (03 71) 41 56 02

Fleischerei Slesaczek

**IMBISS - PARTYSERVICE -
WURSTWAREN**
- aus eigener Herstellung -

Täglich große Auswahl an Mittagessen
- auch zum Mitnehmen -

Fleischerei Slesaczek | Further Straße 23
09113 Chemnitz | Telefon: 0371/418688



GUNTER HAUBOLD
Dipl.-Ing.

**FAHRRADHANDEL
MIT
SELBSTHILFEWERKSTATT**

Further Straße 36 09113 Chemnitz
Büro: 0371-4004670 Fax: 0371-4004671
Mobil: 0173-3754221
E-Mail: gunter.haubold@web.de

-  Verkauf von Fahrrädern und Ersatzteilen
-  Einspeichen und Zentrieren von Laufrädern
-  Reparatur von Fahrrädern
-  Selbsthilfwerkstatt für jedermann

Termine nach Vereinbarung

BALANCE ●

Soziale, sozialpädagogische & therapeutische
Beratung und Dienstleistung

Karl-Liebnecht-Straße 13 • 09111 Chemnitz
Tel.: (03 71) 4 58 46 44 • Fax: (03 71) 4 58 60 46
E-Mail: balance-chemnitz@arcor.de

Finden und halten Sie mit uns Balance.

Wir bieten Ihnen Unterstützung
für fast jede Lebenssituation und jedes Alter, zum Beispiel

- bei Problemen in der Familie
- Begleitung zu Ämtern
- Betreuung nach Therapien
- Hilfe bei Ausbildungsschwierigkeiten uvm.
- Beratung bei Formularen
- Hilfe im Haushalt
- bei seelischen Problemen

Geöffnet: nach telefonischer Vereinbarung

Das Erstgespräch ist kostenfrei, weitere Beratungen und
Dienstleistungen werden einkommensabhängig berechnet.

Besuchen Sie uns in unseren „Wohlfühlräumen“, wir freuen uns auf Sie.

Physio- therapie Katrin Welz

Katrin Welz
Inhaberin

Blankenauer Straße 17
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 4 79 18 76
Fax: 0371 4 79 18 78

Aus unserem Therapieangebot:

- Manuelle Therapie
- Behandlung von
Kiefergelenkstörungen
- PNF
- Migräne-Therapie
- Zentrifugalmassage
- Unterwassermassage/
Stangerbad
- Zwei- und Vierzellenbad
- Behandlungen von
Cranio-mandibulären
Dysfunktionen

Brühl-BISS Impressum

Herausgeber: B.I.S.S. e. V. | Müllerstraße 12 | 09113 Chemnitz, Tel. 03 71 449277

Verantw. Redakteur, Satz und Layout: Margitta Zellmer
Belichtung und Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co.
KG, Boettcherstr. 21, 09117 Chemnitz
Auflage: 2500 | Vertrieb: Eigenvertrieb

ARTINES Ines Weber

- Kinderanimation,
- Ballonmodellage,
- Kinderschminken,
- Bastelangebote,
- Sächsisches
Mundartprogramm

Tel.: (03 71) 4 79 16 87 • Mobil: 01 63/8 66 51 06



**Bestattungshaus
KLINGNER** O H G Chemnitzer
Unternehmen

TAG & NACHT
0371/42 00 63
www.bestattungshaus-klingner.de

Augustusbürger Straße 228 - 09127 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 7 25 98 62

Faleska-Meinig-Straße 122 - 09122 Chemnitz
Telefon/Fax: (03 71) 22 60 38

**Hauptgeschäftsstelle
Chemnitztalstraße 127**

Kostenfreie Hausbesuche

Untere Hauptstraße 14 - 09228 Wittgensdorf
Telefon: (03 72 00) 81 04 7

Auerswalder Hauptstraße 3 - 09244 Lichtenau
Telefon: (037 208) 87 78 22